

	<p>Objekt: Braunschweig-Lüneburg: Georg zu Celle</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Neuzeit, 17. Jh.</p> <p>Inventarnummer: 18232468</p>
--	--

Beschreibung

Ein sogenannter doppelter Eintrachtstaler.

Vorderseite: Herzog Georg im Hüftbild im Harnisch mit Zepter und Schwert nach rechts.

Rückseite: Die Personifikation der Concordia (Eintracht) zwischen den vier Brüdern, darüber der strahlende hebräische Name des Herrn. Unten das Münzmeisterzeichen H-S neben gekreuzten Schlüsseln (Henning Schlüter).

Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 57.51 g; Durchmesser: 57 mm;

Stempelstellung: 3 h

Ereignisse

Hergestellt

wann

1634

wer

Henning Schlüter (Münzmeister) (1625-1672)

wo

Niedersachsen

Beauftragt

wann

wer

Georg von Braunschweig-Calenberg (1582-1641)

wo

Wurde

abgebildet

(Akteur)

wann

wer

Georg von Braunschweig-Calenberg (1582-1641)

wo

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Deutschland

[Zeitbezug] wann 17. Jahrhundert

wer

wo

Schlagworte

- 2 Taler
- Heraldik
- Herrschaft
- Münze
- Münzmeister
- Neuzeit
- Personifikation
- Porträt
- Silber
- Weltliche Fürsten

Literatur

- E. Fiala, Münzen und Medaillen der Welfischen Lande VII. Das neue Haus Lüneburg (Celle) zu Hannover I (1912) Nr. 749.
- G. Welter, Die Münzen der Welfen seit Heinrich dem Löwen I (1971) Nr. 1440..